

**ODEC**

Schweizerischer Verband der dipl. HF  
Association suisse des dipl. ES  
Associazione svizzera dei dipl. SSS



# HF-Profil

## Fachrichtung Tourismus - Zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

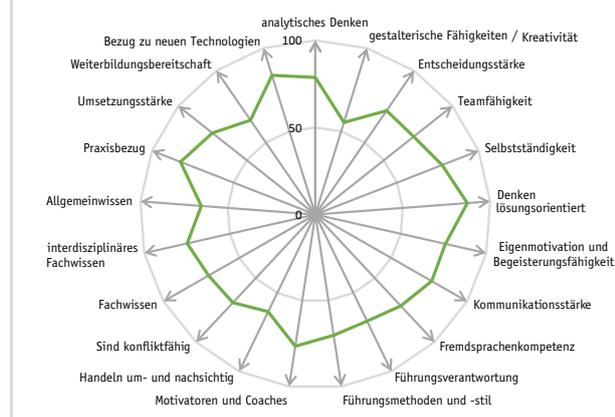
Dieser Bericht zeigt die Profile der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen in der Fachrichtung «Tourismus» unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren auf. Die jeweiligen Kompetenzprofile beruhen auf den 48 Umfrageteilnehmenden der Studie zum HF-Profil aus der Fachrichtung Tourismus mit jeweils mindestens 10 Teilnehmenden pro Antwortmöglichkeit. Für die Erstellung der Profile wurden die Durchschnittswerte aller Angaben der Umfrageteilnehmenden ermittelt und die so entstandene Zahl, künftig Mittelwert (MW) genannt, ist in der Grafik als Punkt auf der Achse der jeweiligen Kompetenz verzeichnet.

### Allgemeines Kompetenzprofil

Für die Zukunft werden in der Fachrichtung «Tourismus» die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 87), «Praxisbezug» (MW: 83) und «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 84) als diejenigen Kompetenzen angesehen, die in Zukunft am meisten an Wichtigkeit gewinnen werden. Am geringsten wird die Wichtigkeit der «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 55 steigen. Die restlichen Kompetenzen wurden für die Zukunft mit Mittelwerten zwischen 62 und 79 bewertet.

100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen in der Fachrichtung Tourismus

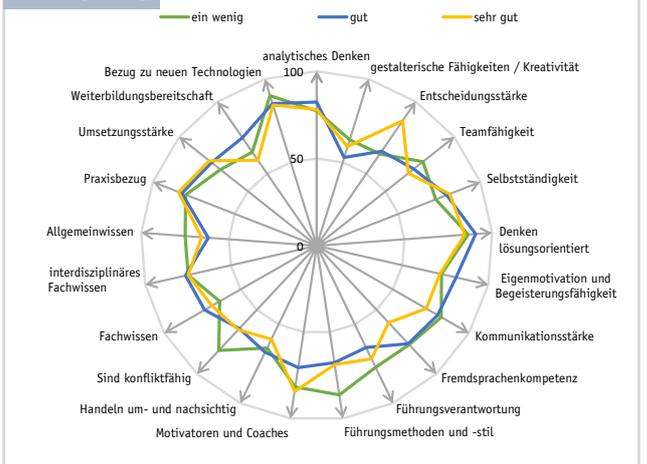


### Bekanntheit des Profils HF

Je nachdem wie die Umfrageteilnehmenden den zukünftigen Bedarf an Diplomierten HF einschätzen, wurde die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen unterschiedlich bewertet. Für Personen, die das Profil HF «ein wenig» kennen, wird künftig die Wichtigkeit der Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches», «Konfliktfähigkeit», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» am meisten steigen. Die Wichtigkeit dieser Kompetenzen wurde jeweils mit einem Mittelwert von 80 oder mehr, im Falle des «Bezugs zu neuen Technologien» gar mit einem Mittelwert von

100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen in der Fachrichtung Tourismus, je nach Bekanntheit des HF-Profiles

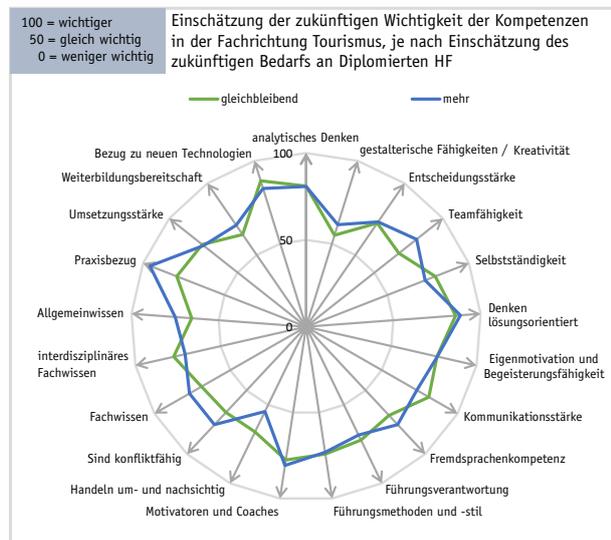


90 bewertet. Diejenigen Umfrageteilnehmenden, die angaben, das Profil HF «gut» zu kennen, bewerten die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 81 und 91 am höchsten und bei jenen Umfrageteilnehmenden, die das Profil HF «sehr gut» kennen, wurde die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Motivatoren und Coaches», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» jeweils mit Mittelwerten über 80 bewertet.

### Zukünftiger Bedarf an Diplomierten HF

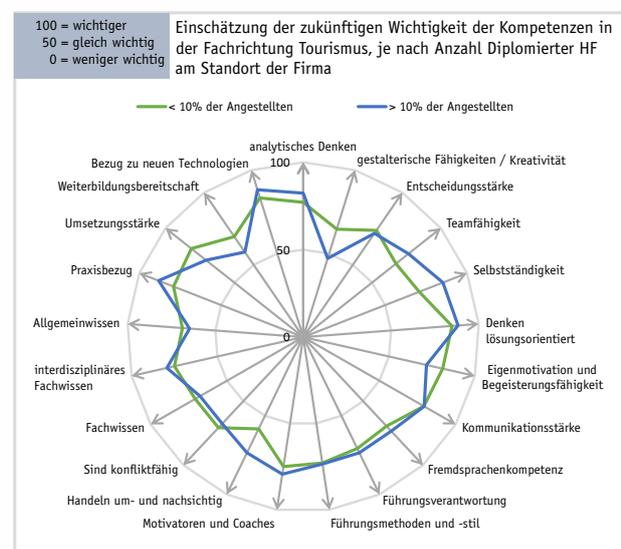
Für gewisse Kompetenzen sind sich die Umfrageteilnehmenden für deren künftige Wichtigkeit mehr oder weniger einig und bei anderen wiederum unterscheiden sich die Bewertungen deutlich. Die grössten Unterschiede in der Bewertung lassen sich bei den Kompetenzen «Praxisbezug», «Teamfähigkeit» und «Konfliktfähigkeit» finden, die von Personen, die einen Mehrbedarf an Diplomierten für die Zukunft sehen, als deutlich wichtiger eingeschätzt wurden und auch das «um- und nachsichtige Handeln», dass von denjenigen Umfrageteilnehmern als deutlich wichtiger angesehen wurde, die künftig einen «gleichbleibenden» Bedarf an Diplomierten HF sehen. Personen, die den zukünftigen Bedarf an HF-Diplomierten als «gleichbleibend» einschätzen, sehen bei den Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 die grösste Steigerung der Wichtigkeit für die Zukunft. Diejenigen Umfrageteilnehmenden, die für die Zukunft einen Mehrbedarf an Diplomierten HF sehen,

schätzen die Wichtigkeit des «Praxisbezugs» mit einem Mittelwert von 96 für die Zukunft am höchsten ein. Aber auch die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Teamfähigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» steigert sich mit Mittelwerten zwischen 81 und 88 stark.



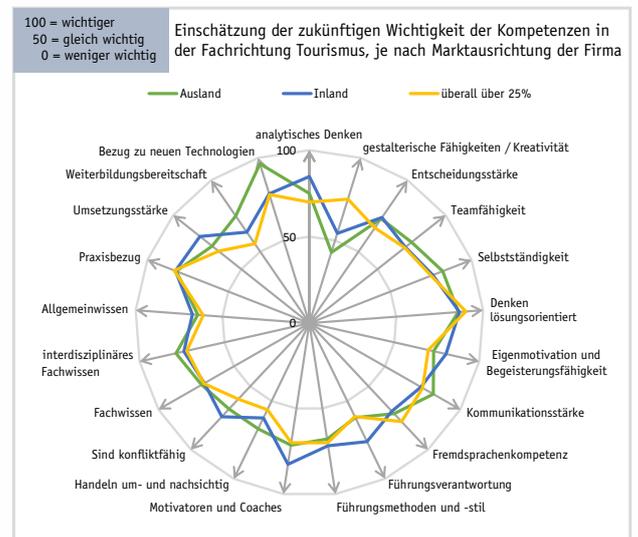
### Anzahl Diplombierte HF am Standort der Firma

Die Anzahl angestellter HF-Diplomierter am Standort der Firma hat in vielen Fällen einen Einfluss auf die Einschätzung der künftigen Wichtigkeit der Kompetenzen. Besonders auffällig sind die Unterschiede bei den Kompetenzen «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität», «Selbstständigkeit» und «Handeln um- und nachsichtig». Personen mit «weniger als 10%» HF-Diplomierten als Angestellte am Standort der Firma sehen für die Zukunft die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von mehr als 80 in höchsten Masse an Wichtigkeit gewinnen. Personen, die «mehr als 10%» angestellte HF-Diplomierte am Standort ihrer Firma haben, schätzen hingegen die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 82 und 88 am höchsten ein.



### Marktausrichtung der Firma

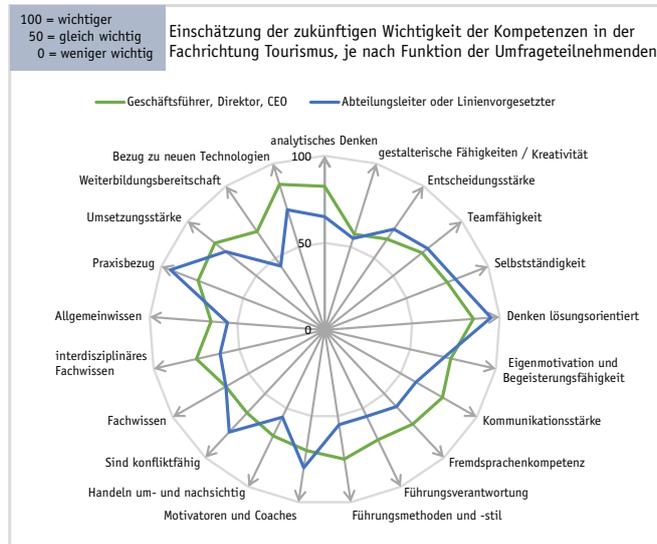
Auch bei den Profilen unter Berücksichtigung der Marktausrichtung einer Firma zeigt sich in der Fachrichtung «Tourismus» ein eher heterogenes Bild. Personen aus Firmen mit einer Marktausrichtung auf das «Ausland» sehen die höchste zukünftige Wichtigkeit bei den Kompetenzen «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Bewertungen mit Mittelwerten von jeweils über 80. In Firmen mit einer Marktausrichtung auf das «Inland» werden gemäss den Umfrageteilnehmenden die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Motivatoren und Coaches», «Praxisbezug» und «Umsetzungsstärke» mit Mittelwerten über 80 in höchstem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Bei Firmen mit einer Marktausrichtung von «überall über 25%» wird die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 90) und «Praxisbezug» (MW: 83) in höchstem Masse zunehmen.



### Funktionen der Umfrageteilnehmenden

Das wohl heterogenste Bild in der Fachrichtung «Tourismus» zeigt die Auswertung nach Funktionsstufen der Umfrageteilnehmenden. Lediglich bei den Kompetenzen «gestalterische Fähigkeiten», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit» und «Fachwissen» sind sich die Umfrageteilnehmenden mehr oder weniger einig über deren künftige Wichtigkeit. Die grössten Unterschiede in der Bewertung der künftigen Wichtigkeit lassen sich bei der Kompetenz «Weiterbildungsbereitschaft» und «Führungsmethoden und -stil» beobachten, die beide von der «Geschäftsleitung» mit 24 respektive 20 Punkten höher bewertet wurden als von der «Abteilungsleitung». Aber auch bei den Kompetenzen «analytisches Denken», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz», «Führungsverantwortung» sowie «Konfliktfähigkeit», «interdisziplinäres Fachwissen», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» lassen sich Unterschiede zwischen 14 und 18 Punkten beobachten. Die Umfrageteilnehmenden der Funktionsstufe «Geschäftsleitung» bewerteten die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von über 80 am höchsten. Die «Abteilungsleitung» hingegen

sieht die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 95) und «Praxisbezug» (MW: 94) in höchstem Masse steigen, bewertet aber auch die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «Selbstständigkeit», «Motivatoren und Coaches» und «Konfliktfähigkeit» mit jeweils einem Mittelwert von 80.



dipl. HF der Fachrichtung «Tourismus» wenn es nach den Kommentaren der Umfrageteilnehmenden geht.

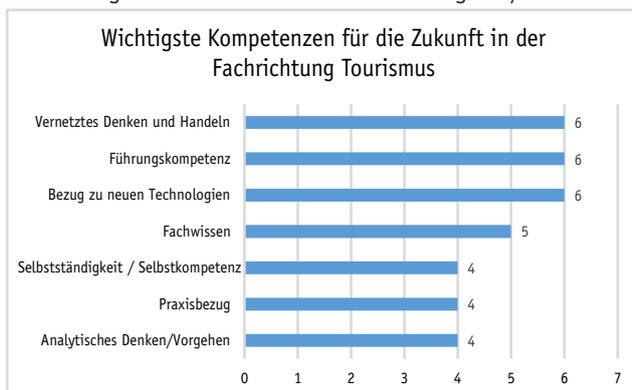
### Fazit

In der Fachrichtung «Tourismus» zeigt sich, dass die Umfrageteilnehmenden - je nach untersuchtem Faktor - unterschiedliche Prioritäten für die Zukunft setzten. In allen Fällen unterscheiden sich die jeweiligen Profile mal mehr und mal weniger voneinander. Besonders auffällig sind die Unterschiede in der Bewertung der künftigen Wichtigkeit der Kompetenzen in der Fachrichtung «Tourismus», wenn die Funktion der Umfrageteilnehmer berücksichtigt wird. «Geschäftsführer/innen» und «Abteilungsleiter/innen» haben für viele Kompetenzen andere Ansichten, was ihre künftige Wichtigkeit betrifft. Ausserdem gibt es auch einige interessante Ausschläge nach oben: Wenn die Umfrageteilnehmer einen Mehrbedarf an Diplomierten HF für die Zukunft sehen, dann schätzen sie den «Praxisbezug» als sehr wichtig für die Zukunft ein. Bei einer Marktausrichtung der Firma auf das Ausland wurde der «Bezug zu neuen Technologien» ebenfalls als sehr wichtig eingeschätzt. In beiden Fällen wurden die Kompetenzen mit einem Mittelwert von 96 bewertet.

Weitere Berichte und alle Informationen rund um die Studie zum Profil HF finden Sie unter [www.odec.ch/hf-profil](http://www.odec.ch/hf-profil)

### Offene Frage: Wichtigste Kompetenzen in Zukunft

Die Umfrage zum HF-Profil enthielt auch eine offene Frage, in welcher die Umfrageteilnehmenden dazu aufgefordert wurden, diejenige Kompetenz oder diejenigen Kompetenzen zu nennen, die ihrer Meinung nach in Zukunft am wichtigsten für die Diplomierten HF sein werden. In der folgenden Grafik sind diejenigen Kompetenzen aufgeführt, die für die Fachrichtung «Tourismus» am häufigsten genannt wurden. Die genaue Anzahl der Nennungen finden Sie jeweils hinter dem Balken vermerkt. Mit jeweils sechs Erwähnungen wurden die Kompetenzen «Vernetztes Denken und Handeln», «Führungskompetenz» und «Bezug zu neuen Technologien» am häufigsten genannt. Auf dem nächsten Platz wurde das «Fachwissen» fünf Mal in den offenen Kommentaren erwähnt und mit jeweils vier Erwähnungen wurden auch die «Selbstständigkeit / Selbstkom-



petenz», der «Praxisbezug» und das «analytische Vorgehen / Denken» genannt. Gemäss den Kommentaren der Umfrageteilnehmenden sollen die Diplomierten Tourismusfachpersonen HF also auch künftig praxisorientierte Fach- und Führungskräfte sein, die sich mit der zunehmenden Digitalisierung beschäftigen und selbständig arbeiten. Analytisches und vernetztes Denken und Handeln gehören ebenfalls zum Wunschprofil der

